

Es geht aufwärts beim TC

Vorstand Bruno Geißler freute sich über die zahlreich zur Jahreshauptversammlung erschienenen Mitglieder. Nach der Pandemie lief das Jahr 2022 wieder weitgehend ohne Einschränkung. Der Informationsfluss im Verein wird nun durch den Newsletter von Michael Sandig weiter verbessert. Mit vielfältigen Veranstaltungen wurde das Clubleben wieder forciert. Es gab einen Besenabend, eine Winterfeier und vor kurzem den erfolgreichen Porsche Mini Cup. Die Mitgliederzahl konnte mit einem kleinen Zuwachs gehalten werden, weitere Anstrengungen durch Schnuppermitgliedschaften, Starterkits für Kinder und mehr interne Kommunikation sollen folgen.

Sportwart Udo Graser sprach von einer tollen Eröffnung einer sportlich normalen Saison. Die Juniorinnen U18 blieben ungeschlagen und spielen künftig in der höchsten Spielklasse Jugend, der WTB-Staffel. Auch die Damen schafften den Aufstieg. Wegen Corona, Verletzungen und Unabkömmlichkeit absteigen mussten die Herren 1. Dagegen kamen die Herren 2 ungeschlagen durch die Bezirksliga. Das Jugendentalent Kim Gysin ist weiter auf dem Vormarsch und spielt jetzt ITF-Turniere (International Tennis Federation). Dass die Jugendarbeit unter der Leitung von Bodo Jopp und Emma Dumbraveanu sehr gut läuft, bestätigte Jugendsprecher Ferry Plathau, der sich für die Unterstützung bedankte.

Sehr gut lief auch der Spielbetrieb im Breitensport, wie Stefan Hajek berichtete. In der Hobbyrunde Herren wurden nur zwei Spiele ausgetragen und gewonnen. In der Mixed Sechsermannschaft gab es zwei Unentschieden. Neu für 2023 ausgeschrieben ist ein Doppelwettbewerb Mixed - eine Dame ein Herr – an dem der TC teilnehmen wird.

Emma Dumbraveanu berichtete vom Abschneiden der Jugend. Die Juniorinnen 2 schafften den Klassenerhalt, die Junioren mussten wegen Personalnot absteigen. Positiv war der Auftritt einer neuen 4er-Mannschaft. Sie absolvierten 13 Spiele vollzählig ohne Ersatz. Neu etablieren sollen sich die U15 Juniorinnen und Junioren, eine U12 Mannschaft und als jüngste Truppe auch ein U9-Team. Damit spielen künftig acht Jugendmannschaften im Verein, insgesamt gibt es 72 Jugendliche.

Gute Nachrichten hatte auch Kassier Ralf Fiess. Die coronabedingt schlechten Zahlen konnten durch Feste, Spenden, Bewirtungseinnahmen und Werbung ausgeglichen werden, sodass ein leichter Überschuss erwirtschaftet werden konnte. Er präsentierte den Haushalt für 2023 und erhielt Applaus von den Anwesenden. Weil die Kasse auch einwandfrei geführt wurde, ging der Antrag von Kassenprüfer Bernd Krause auf Entlastung einstimmig durch.

Beim Thema Neuwahlen ließ sich der Vorsitzende Bruno Geißler durch die Laudatio des Sportkollegen überzeugen, den Verein für zwei weitere Jahre zu führen. Die übrigen Kandidaten werden dann en bloc ohne Gegenstimme ebenfalls wiedergewählt. Kassier Ralf Fiess, Sportwart Udo Graser, Beisitzer Jens Morbitzer und Oana Ponoran, Kassenprüfer Bernd Krause. Intern wird sich Oana Ponoran

künftig um die Mitgliedsorganisation kümmern, Lara Gysin und Lea Eitrich fungieren im Wechsel als Schriftführer und bringen sich in die Öffentlichkeitsarbeit ein.

Termine 2023: Nach der Fertigstellung der Plätze ist die Saisonöffnung für 22.4. geplant, Schachtseefest vom 7. bis 10. Juli, am 23.7. Saisonabschluss und von 1. bis 3.9. KJN-Cup, der Besenabend wird durch ein Oktoberfest ersetzt.

Bild:

Die Vorstandschaft des Tennisclubs Bad Friedrichshall 2023, (v.li.) Lea Eitrich, Bodo Jopp, Emma Dumbraveanu, Michael Sandig, Ralf Fiess, Udo Graser, Bernd Krause, Bruno Geissler, Oana Ponoran, Jens Morbitzer, Stefan Hajek, Margot Nester, Lara Gysin